



dedica

engagiert für Pflege und Lebensqualität
pour une qualité de vie et de soins

**Einladung
zum dedica-Kongress
«Demenz im Heim»**

Montag, 19. Mai 2014
Paul Klee Zentrum, Bern



in Partnerschaft mit



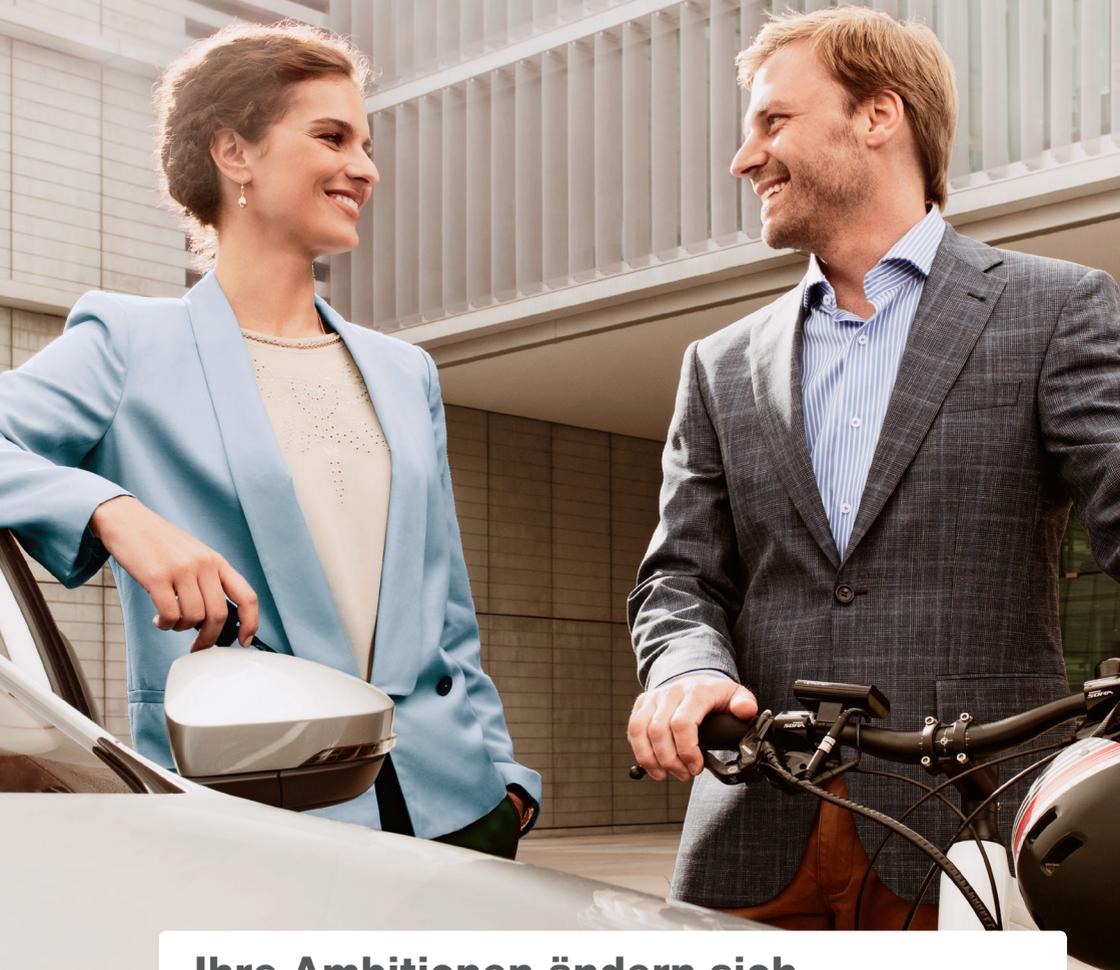
Zentrum Schönberg
Demenz und Palliative Care



alzheimer

Heute

Morgen



Ihre Ambitionen ändern sich. Unser Service passt sich an.

Die Versicherungslösungen von Visana business richten sich nach Ihren Ansprüchen. Zum Beispiel mit einem effizienten Betrieblichen Gesundheitsmanagement für Ihre Firma sowie mit Seminaren, die Sie dabei unterstützen, Kosten zu sparen und die Absenzen Ihrer Mitarbeitenden im Griff zu behalten. www.visana-business.ch

visana
Rundum gut betreut.

Vorwort

Gerade Pflegende erleben in ihrem Arbeitsalltag oft mit, wie Menschen dement werden und nach unseren Massstäben in eine andere Welt gehen, die wir kaum betreten können, weil sie sich uns nur schwer erschliesst.

Der Verlust des Erinnerungsvermögens kombiniert mit weiteren Funktionsstörungen des Gehirns und körperlichem Abbau hat zum Teil gravierende Folgen für die Betroffenen, ihr Umfeld und die betreuenden Personen. dedica nimmt am Kongress vom 19. Mai 2014 das Thema Demenz auf. Kompetente und erfahrene Referentinnen und Referenten vermitteln uns Wissenswertes sowie Konzepte und Methoden für die Begleitung und Betreuung dementer Menschen.

Nehmen Sie sich die Zeit, um wertvolle Impulse und Hinweise für Ihre tägliche Arbeit zu erhalten. Gönnen Sie sich einen spannenden Tag mit Kolleginnen und Kollegen ausserhalb des Arbeitsalltags. Wir freuen uns, Sie zusammen mit der Schweizerischen Alzheimervereinigung und dem Zentrum Schönberg am 19. Mai 2014 im Zentrum Paul Klee in Bern begrüßen zu dürfen. Melden Sie sich zum dedica-Kongress auf www.kongress.dedica.ch an.

Heinz Leuenberger
Präsident dedica

Programm

08.00	Türoffnung – Begrüssungskaffee	
09.00–09.05	Begrüssung Heinz Leuenberger, Präsident dedica	
09.05–09.35	Anliegen der Schweizerischen Alzheimervereinigung an die Langzeitpflege Birgitta Martensson, Geschäftsleiterin Schweizerische Alzheimervereinigung	
09.35–10.15	Verhaltensstörungen bei Demenz Prof. Dr. med. Urs Peter Mosimann, Ärztlicher Direktor Universitätsklinik für Alterspsychiatrie und Psychotherapie Bern	
10.15 – 10.45	Pause Giger Café und IVF Hartmann AG	
10.45 – 11.30	Referate – Block 1	
	Referat 1A Welchen Platz kann Psychotherapie in der psychosozialen Begleitung von Menschen mit Demenz spielen? PD Dr. rer. nat. Simon Forstmeier, Oberassistent Universität Zürich	Referat 1B Zentrum Schönberg – Im Kontext gesundheitspolitischer Herausforderungen Rahel Gmür, Verwaltungsrätin Zentrum Schönberg AG
	Referat 1C Erfassung und Bewertung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz – Prof. Dr. phil. Stefanie Becker, Leiterin Institut Alter, Berner Fachhochschule – Biagio Saldutto lic. phil. I, Geschäftsführer, EFQM-Assessor QUALIS evaluation GmbH	Referat 1D Menschen mit Demenz in ambulant betreuten Wohngemeinschaften Karin Wolf-Ostermann, Prof. Dr. rer. nat., Diplom Statistikerin Alice Salomon Hochschule

Die Blockreferate finden im Zentrum Paul Klee wie auch im Zentrum Schönberg statt.

11.45 – 12.30	Referate – Block 2	
	Referat 2A Zentrum Schönberg – Ein Kompetenzzentrum für heute und morgen Luca Lo Faso, Geschäftsführer Zentrum Schönberg AG	Referat 2B Die Diagnose «Demenz» wirft Fragen auf Dr. med. Marc Miauton, Praxis Gruppe Spiez, Präsident Alzheimervereinigung Bern
	Referat 2C Stabilisierung der funktionalen Lebensqualität Prof. Dr. phil. Mike Martin, Ordinarius für Gerontopsychologie, Vorsitzender des Zentrums für Gerontologie Universität Zürich	Referat 2D Wohnen mit Demenz Felix Bohn Dipl. Architekt ETH, Zert. Gerontologe INAG, dipl. Ergotherapeut HF, Zert. Lichtdesigner SLG, Schweizerische Fachstelle für Behindertengerechtes Bauen
12.30	Lunch	
14.00 – 14.45	Referate – Block 3	
	Referat 3A Zentrum Schönberg – Über die Herausforderung, innovative Ansätze und professionelle Werte zu verwirklichen Barbara Steffen-Bürgi, Leiterin Unternehmensentwicklung Zentrum Schönberg AG	Referat 3B Rahmenbedingungen gestalten in der Betreuung von Menschen mit Demenz Andrea Mühlegg, Leiterin Sonnweid Campus
	Referat 3C Leben im Alters- und Pflegeheim: Pflegequalität und Demenz Prof. Dr. Sabine Hahn, Leiterin aF&E Pflege/Dozentin BFH	Referat 3D Gute Demenzpflege und -betreuung Dr. phil. Sandra Oppikofer, Betr. oec Leitung Evaluation Zentrum für Gerontologie
14.45 – 15.15	Pause	
15.15 – 15.45	Aufgeweckte Kunstgeschichten» – mit Demenz ins Museum Prof. Dr. phil. Karin Wilkening, Professorin i.R. der OSTFALIA-Hochschule, Wolfenbüttel; Gastprofessorin Zentrum für Gerontologie Universität Zürich	
15.45 – 16.15	Pause	
16.15 – 16.30	Zusammenfassung und Position GEF – Markus Loosli, Amtsvorsteher – Andrea Hornung Abteilungsleiterin Alter	Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern, Alters- und Behindertenamt
anschliessend	Abschlussapéro	

Anmeldung

www.kongress.dedica.ch

Mehr Zeit fürs Gesundheitsmanagement.

Die VersicherungsPartner AG versichert Ihr Business besser. Viele Pflegezentren im Kanton Bern vertrauen uns. Dadurch dürfen wir mit Stolz behaupten: Wir sind der führende Versicherungsberater bei Langzeitpflegeinstitutionen im Kanton Bern.

In Zusammenarbeit mit über 50 Versicherungsgesellschaften erarbeiten wir neutrale, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Versicherungslösungen. Und beraten und betreuen Sie bis zur Administration hin. Will heissen: Sie haben mehr Zeit, sich auf Ihre Kernkompetenzen zu konzentrieren.

Alles Wissenswerte unter 031 310 06 06 oder auf www.versicherungspartner.ch



versicherungspartner ag

Und Ihr Business ist besser versichert.

VersicherungsPartner Bern AG, Thüringstrasse 27, 3018 Bern 18
www.versicherungspartner.ch, Mitglied **S//B/A**

**98 %
zufriedene Kunden***

*gemäss repräsentativer Kundenumfrage (Demoscope 2013)

Ein herzliches Dankeschön an all unsere
Kunden für die tolle Zusammenarbeit!

Der Gastro-Marken-Lieferant | **unabhängig seit 1916.**

PISTOR

Ihr spezialisierter Dienstleister für Institutionen im Gesundheitsbereich

Informatik – Gesamtlösungen

- Netzwerk
- 7×24-Stunden-Support
- Hard- und Software

Verarbeitungs- und Beratungsleistungen

- Finanz
- Personal
- Heim

Zentrum Paul Klee Anfahrt

Anfahrt mit dem öffentlichen Verkehr

Bus Nr. 12 vom Hauptbahnhof Bern
Richtung Zentrum Paul Klee bis Endstation.
Fahrzeit: 13 Minuten ab Hauptbahnhof Bern.

Anfahrt mit dem Auto

Autobahn A6, Ausfahrt Bern-Ostring.
Über die Laubeggstrasse in die
Schosshaldenstrasse einbiegen.
GPS: Schosshaldenstrasse 92c.
150 Parkplätze vorhanden.
Parking Preise: CHF 2.– pro Stunde
Für CHF 7.– können Sie an der Kasse
des Zentrum Paul Klee oder im Restaurant
Schöngrün Ihr Parkplatzticket in
eine Tageskarte umwandeln lassen.



Work Anywhere.

Wenn Produktivität nicht mehr ortsgebunden ist.

Ortsgebundene Arbeitsplätze sorgen tagtäglich für überlastete Pendler Routen und werden dem grossen Bedürfnis heutiger Arbeitgeber und -nehmer nach mehr Flexibilität kaum gerecht. Mit den massgeschneiderten Lösungen von Swisscom kommen Sie «Work Anywhere», dem Arbeitsmodell der Zukunft, schrittweise näher.

www.workanywhere.swisscom.ch



E-Health-Lösungen von Sage. Wir schaffen mehr Freiraum in der Pflege und Betreuung.

KMU Business-Software. Damit Ideen Erfolg haben.

www.sageschweiz.ch



365 Tage.
9 Vitamine.
Eine Bank.

Ja gärn!



BEKB | BCBE

Für ds Läbe.



Funktionalität bedeutet für Bigla care:
Verstehen, was Menschen brauchen.

Erleben Sie das Niedrigpflegebett sentida 7 und seine neuen Trümpfe: Überwachung des Gewichtsverlaufs, integrierter Betausstiegsalarm und vieles mehr mit direktem Alarm auf die Pflegerufanlage. Alle Funktionen lassen sich über ein elegantes Touch-Panel programmieren.

www.bigla-care.ch





dedica

engagiert für Pflege und Lebensqualität
pour une qualité de vie et de soins

**Anmeldung
zum dedica-Kongress
«Demenz im Heim»**

www.kongress.dedica.ch

dedica-Geschäftsstelle

Asylstrass 42 | 3700 Spiez
Fon 033 225 05 85 | Fax 033 225 05 89
info@dedica.ch | www.dedica.ch

in Partnerschaft mit



Zentrum Schönberg
Demenz und Palliative Care



alzheimer